

Der Bürgermeister

**Fachdienst Schule und Sport**  
Frau Kerstin Kotziers, Tel. 171326

**TOP: Berichtswesen;**

**hier: Sachliche und personelle Ausstattung für das Gemeinsame Lernen**

Bericht Nr. 214/2015

Produkte:

030 010 020 Hauptschulen  
030 010 030 Realschulen  
030 010 040 Zeppelin-Gymnasium  
030 010 050 Geschwister-Scholl-Gymnasium  
030 010 060 Bergstadt-Gymnasium  
030 010 070 Gesamtschule

**Beratungsfolge**

Gemeinsame Sitzung des Schul- und Sport-  
ausschusses und des Kuratoriums Zeppelin-  
Gymnasium

**Behandlung**

öffentlich

**Sitzungstermine**

24.11.2015

**Finanzielle Auswirkungen?**

ja

nein

investiv     konsumtiv

Aufwendungen/Auszahlungen  
Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)  
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen  
Sonstige Erträge/Einzahlungen

einmalig	lfd. jährlich

Bemerkung:

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto:     nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig:        /        /

Laufend:        /        /

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage:

**Beschlussvorschlag:**

Der Schul- und Sportausschuss/das Kuratorium Zeppelin-Gymnasium nehmen den Bericht zur Kenntnis.

**Bericht:**

In der Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 22.09.2015 haben die anwesenden Schulleitungen der weiterführenden Schulen beim Tagesordnungspunkt „Sachstandsbericht zum Gemeinsamen Lernen“ über teilweise mangelnde räumliche, sonstige und personelle Ausstattungen für die Durchführung des Gemeinsamen Lernens berichtet. Daraufhin wurden die Schulleitungen der weiterführenden Schulen gebeten, entsprechende Rückmeldungen an den Schulträger zu geben. Diese liegen nunmehr von allen weiterführenden Schulleitungen vor und sind als Anlagen beigelegt.

Zunächst wird darauf hingewiesen, dass zwischen der mangelnden Ausstattung zum jetzigen Stand und notwendigen Maßnahmen für die Zukunft zu unterscheiden ist. Für alle Schulen, die es nicht explizit angegeben haben, gilt ebenso, dass bei Einrichtung von Gruppen des Gemeinsamen Lernens in weiteren Jahrgängen bzw. in höherer Anzahl unter Berücksichtigung der einzelnen Behinderungsformen und der damit verbundenen Ausstattungsanforderungen weitere Notwendigkeiten erforderlich werden können.

Zu den Rückmeldungen werden seitens der Verwaltung (nach Rücksprache mit den Schulleitungen) folgende Hinweise gegeben:

Abkürzungen in den Rückmeldungen:

SuS = Schülerinnen und Schüler

LE = Förderschwerpunkt Lernen

ES = Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung

SQ = Förderschwerpunkt Sprache

GG = Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

KM = Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung

HK = Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

SE = Förderschwerpunkt Sehen

**Hauptschule Stadtpark**

Die vier fehlenden Differenzierungsräume beziehen sich auf den jetzigen Stand.

Das Fachraumangebot (Lehrküche und Raum/Räume für Werken/Arbeitslehre/Technik) ist vorhanden.

Die geschätzten Kosten für die sonstige Ausstattung in Höhe von 4.000 € beziehen sich auf die derzeitige Situation.

**Richard-Schirrmann-Realschule**

Das Fachraumangebot ist vorhanden.

Die geschätzten Kosten für die sonstige Ausstattung in Höhe von je 5.000 € beziehen sich auf zukünftig einzurichtende Lerngruppen.

### **Theodor-Heuss-Realschule**

Das Fachraumangebot ist vorhanden.

Auf den fehlenden Raum mit sanitären Einrichtungen und für Pflege wird vorsorglich hingewiesen, da er ggfs. zukünftig benötigt werden könnte.

Die geschätzten Kosten in Höhe von 2.300 € insgesamt für Mobiliar, Lehr- und Lernmittel und PC-Arbeitsplätze fallen zukünftig für jeden neu einzurichtendem Gruppenraum an.

Das Inventar für Hauswirtschaften und Werken fällt zunächst einmalig in Höhe von 400 € an. Die vorhandenen zwei Gruppenräume müssten noch mit PC-Arbeitsplätzen ausgestattet werden, so dass hier Kosten in Höhe von 1.200 € anfallen.

### **Gymnasien allgemein**

Die Gymnasien verfügen über keine Fachräume (Lehrküche bzw. Raum für Werken/ Arbeitslehre/Technik). Im Zeppelin-Gymnasium wird bislang die ursprüngliche Schulcafeteria für den Zweck des Hauswirtschaftsunterrichts genutzt. Diese ist jedoch aufgrund fehlender Schülerarbeitsplätze und mangels geeigneter Spüle perspektivisch nicht auskömmlich. Es müsste eine Lehrküche mit Einzelarbeitsplätzen, einer Waschküche und einem Essbereich geschaffen werden.

Bei Schaffung entsprechender Fachräume müsste über eine Kooperation der (benachbarten) Gymnasien nachgedacht werden.

Der sogenannte Arbeitslehreunterricht (bestehend aus Technischem Werken, Hauswirtschaftsunterricht und Wirtschaftslehre) ist ab Klasse 7 verpflichtend durchzuführen.

Voraussetzung für die Durchführung des Hauswirtschafts- bzw. Werkunterrichts sind ebenso Fachlehrkräfte.

### **Zeppelin-Gymnasium**

Für die vorhandenen zwei Gruppen des Gemeinsamen Lernens fallen für Lehr- und Lernmittel, Freiarbeitsmaterial, Bewegungs- und Beschäftigungsmaterial etc. geschätzte Gesamtkosten von 3.000 € an.

Die (von der Verwaltung) geschätzten Kosten in Höhe von 2.600 € insgesamt für Mobiliar und PC-Arbeitsplätze fallen zukünftig für jeden neu einzurichtenden Gruppenraum an.

Die Werkraumausstattungen mit einem geschätzten Gesamtbetrag in Höhe von 29.000 € fallen einmalig an.

Hinzu kommen ebenfalls einmalig die noch nicht bezifferten Kosten für eine Lehrküche sowie das entsprechende Inventar.

### **Geschwister-Scholl-Gymnasium**

Die Soll-Angabe der Gruppen-/Nebenräume für Differenzierung ist perspektivisch angegeben. Nach derzeitigem Stand würde ein Gruppen-/Nebenraum benötigt.

Die geschätzten Kosten für Mobiliar in Höhe von 1.000 € und für Lehr- und Lernmittel sowie Bewegungs- und Beschäftigungsmaterial in Höhe von 3.000 € fallen je zukünftigem Jahrgang im Gemein-

samen Lernen an.

Hinzu kommen einmalig 3.000 € geschätzte Kosten für Inventar für Hauswirtschaften und Werken.

### **Bergstadt-Gymnasium**

Die Angabe des fehlenden Gruppen-/Nebenraums für Differenzierung ist auf den derzeitigen Stand abgestellt.

Für die vorhandenen zwei Gruppen des Gemeinsamen Lernens fallen für Lehr- und Lernmittel, Freiarbeitsmaterial, Bewegungs- und Beschäftigungsmaterial etc. geschätzte Gesamtkosten von 3.000 € an.

Die (von der Verwaltung) geschätzten Kosten in Höhe von 1.000 € insgesamt für Mobiliar fallen zukünftig für jeden neu einzurichtenden Gruppenraum an.

Die Werkraumausstattungen fallen einmalig mit einem geschätzten Gesamtbetrag in Höhe von 29.000 € an.

Hinzu kommen ebenfalls einmalig die noch nicht bezifferten Kosten für eine Lehrküche sowie das entsprechende Zubehör.

### **Adolf-Reichwein-Gesamtschule**

Die vier fehlenden Differenzierungsräume sowie der Ruheraum beziehen sich auf den jetzigen Stand.

Das Fachraumangebot ist vorhanden.

Die angegebenen Kosten in Höhe von 10.500 € für die sonstige Ausstattung beziehen sich auf den aktuellen Bedarf.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass rund 22.000 € geschätzte Gesamtkosten anfallen, um die sonstigen fehlenden Ausstattungen für die vorhandenen Gruppen des Gemeinsamen Lernens an den Schulen vorhalten zu können.

Darüber hinaus fallen weitere Kosten an, um für die Gymnasien entsprechende Fachräume auszustatten. Hierfür wären zunächst die räumlichen Voraussetzungen und mögliche Kooperationen zu klären, anschließend müssten die Kosten, insbesondere für die Lehrküchen nebst Essenbereichen und Waschküchen, kalkuliert werden.

Sobald im Frühjahr 2016 feststeht, an welchen Schulen Gemeinsames Lernen im Schuljahr 2016/17 stattfindet und damit einhergehend welche Voraussetzungen für die unterschiedlichen Förderschwerpunkte geschaffen werden müssen, können weitere Kosten zur Schaffung räumlicher und sonstiger Maßnahmen benannt werden. Die bereits bekannten Hinweise aus den Rückmeldungen der Schulen sind dabei zu berücksichtigen.

Lüdenscheid, den 06.11.2015

*gez. Dieter Dzewas*

Dieter Dzewas

**Anlagen:**  
Rückmeldungen der weiterführenden Schulen